

## Einzureichende Unterlagen

### Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- 1.1 Teilnahmeantrag für 42f/2600036292FAIR - Erbringung von vergabe-, vertrags- (bau- und architektenrechtlichen) und verwaltungsrechtlichen Beratungsleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Allgemeine Erklärung der erklärenden Person im Sinne von § 126b BGB. Wird im Teilnahmeantrag nicht die Person des Erklärenden genannt, gilt der Teilnahmeantrag als nicht abgegeben.

Als Formblatt der Datei 05 Teilnahmeantrag und Eignung mit folgenden Inhalten:

- 1.1 Teilnahmeantrag für 42f/2600036292FAIR - Erbringung von vergabe-, vertrags- (bau- und architektenrechtlichen) und verwaltungsrechtlichen Beratungsleistungen
- 1.2 Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB
- 1.3 Eigenerklärung MiLoG
- 1.4 Eigenerklärung Betriebs-/Berufshaftpflicht
- 1.5 Weitere Angaben zum Bieter
- 1.6 Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 833/2014
- 1.7 Eigenerklärung Zulassung Rechtsanwaltsgesellschaft
- 1.8 Unternehmensdarstellung
- 1.9 Auftragsausführende Personen
- 1.10 Referenzen
- 1.11 Eigenerklärung Bietergemeinschaft
- 1.12 Eigenerklärung Unterauftragnehmer
- 1.13 Verfügbarkeitserklärung

- 1.2. Eigenerklärung zur Eignung nach §§ 123, 124 GWB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Als Formblatt der Datei 05 Teilnahmewettbewerb und Eignung
- 1.3. Eigenerklärung MiLoG (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Als Formblatt der Datei 05 Teilnahmewettbewerb und Eignung

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- 1.7 Eigenerklärung Zulassung Rechtsanwaltsgesellschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Unternehmen des Bewerbers ist als Rechtsanwaltsgesellschaft zugelassen.

Der AG behält sich eine Nachforderung des Nachweises offen.

Als Formblatt der Datei 05 Teilnahmewettbewerb und Eignung

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- 1.11 Eigenerklärung Bietergemeinschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen): BGB-Gesellschaft mit gesamtschuldnerischer Haftung mit Listung aller Mitglieder und deren bevollmächtigter Vertreter inkl. Nennung eines bevollmächtigten Vertreters, der die Arbeitsgemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt. Mit dem Teilnahmeantrag / Angebot ist eine von allen Gemeinschaftsmitgliedern rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung abzugeben, dass die federführende Firma als bevollmächtigter Vertreter die aufgeführten Gemeinschaftsmitglieder gegenüber dem Auftraggeber vertritt und mit Wirkung für jedes Mitglied für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung als Gesamtschuldner haftet.  
Als Formblatt der Datei 05 Teilnahmewettbewerb und Eignung
- 1.4. Eigenerklärung Betriebs-/Berufshaftpflicht (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bewerber verfügt über eine Haftpflichtversicherungsschutz mit einem Deckungsumfang von mindestens 5 Millionen EUR, zweifach maximiert im Versicherungsjahr bei einem zum Geschäftsbetrieb in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen.

Als Formblatt der Datei 05 Teilnahmewettbewerb und Eignung

- 1.5 Weitere Angaben zum Bieter (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Im Zuge der Einführung neuer Anforderungen für EU-weit vergebene Aufträge (sog. eForms) sind öffentliche Auftraggeber ab dem 25.10.2023 verpflichtet, in Vergabebekanntmachungen (bisher Bekanntmachung über vergebene Aufträge) die unten aufgeführten Angaben zu den Auftragnehmern veröffentlichen.

VgV Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Vor diesem Hintergrund sind für jeden Bieter und bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die im entsprechenden Formblatt aufgeführten Angaben zu machen und mit dem Angebot, im Fall vorgelagerter Teilnahmewettbewerbe mit dem Teilnahmewettbewerb einzureichen.

Als Formblatt der Datei 05 Teilnahmewettbewerb und Eignung

- 1.6 Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 833/2014 (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Am 08.04.2022 hat der Rat der Europäischen Union die Verordnung (EU) 2022/576 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, erlassen. Diese ist am 09.04.2022 in Kraft getreten. Sie entfaltet als Verordnung unmittelbare Rechtswirkung in den Mitgliedstaaten und hat direkte Auswirkungen auf die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen.

Als Formblatt der Datei 05 Teilnahmewettbewerb und Eignung

- 1.8. Unternehmensdarstellung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mindestumsatz von 2 Millionen EUR (netto) pro Geschäftsjahr erwirtschaftet.

a) Unternehmensdaten allgemein

b) Umsätze der letzten 3 Jahre in EURO

Als Formblatt der Datei 05 Teilnahmewettbewerb und Eignung

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- 1.10 Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Für die vom Bewerber gem. 1.9 Auftragsausführende Personen zum Nachweis seiner Eignung benannten fünf Anwälte/Anwältinnen hat der Bewerber jeweils mindestens eine Referenz pro Anwalt/Anwältin vorzulegen, aus der sich eine wesentliche Projektbeteiligung (punktuelle Tätigkeiten oder Vertretungen reichen nicht aus) bei einem Projekt mit den nachfolgend benannten Anforderungen und einem Bauvolumen von zumindest 100 Millionen EUR, ergibt.

Eingereichte Referenzen dürfen nicht älter als fünf Jahre sein.

Sie dürfen sich auf noch laufende Projekte beziehen. Auch kann in den Referenzen für mehrere Anwälte/Anwältinnen auf dasselbe Projekt Bezug genommen werden, wenn die Anwälte/Anwältinnen in demselben Projekt gearbeitet haben.

Die Projektbeteiligung muss sich auf Tätigkeiten im Bereich des Bau- und Architektenrechts, des Verwaltungsrechts oder Vergaberechts im Sinne von 1.9 beziehen und eine Tätigkeit in einem der drei nachfolgend benannten Projekttypologien zum Gegenstand haben:

a) bei einem Hochbauprojekt im Bereich der technischen Infrastruktur oder Forschungseinrichtung mit einem öffentlichen oder diesem vergaberechtlich gleichgestellten Auftraggeber

oder

b) bei einem Hochbauprojekt unter Verwendung von Bundesmitteln und/oder sonstigen Fördermitteln

oder

c) bei einem Hochbauprojekt mit einer Einbindung in eine komplexe Projektstruktur mit einem Vertragsmanagement, eine Einkaufsabteilung, einer Rechtsabteilung, einem zuständigen Landes- und/oder Bundesministerium.

Das jeweilige Bauvolumen ist anhand der Kostengruppen 200-700 nach DIN 276 zu benennen (Abschätzung zulässig).

Als Formblatt der Datei 05 Teilnahmewettbewerb und Eignung

- 1.12 Eigenerklärung Unterauftragnehmer (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nur auszufüllen, sofern Teilleistungen an Unterauftragnehmer weitergegeben werden oder sofern sich der Bewerber bzw. Bieter für den Eignungsnachweis auf einen Unterauftragnehmer beruft. In diesem Fall ist eine Abgabe zusammen mit dem Teilnahmeantrag bzw. Angebot erforderlich! Weiterhin ist im Falle der Eignungsleihe eine Verfügbarkeitserklärung (siehe Formblatt Verfügbarkeitserklärung) vom Unterauftragnehmer bereits mit dem Teilnahmeantrag bzw. Angebot einzureichen. Im Falle der Ausführung von Teilen des Auftrags wird diese vor Zuschlagserteilung nachgefordert.

Als Formblatt der Datei 05 Teilnahmewettbewerb und Eignung

- 1.13 Verfügbarkeitserklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nur parallel zur "Erklärung Unterauftragnehmer" auszufüllen und vom Unterauftragnehmer zu unterzeichnen, sofern Teilleistungen

VgV Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

an Unterauftragnehmer weitergegeben werden (Leistungsausführung durch Unterauftragnehmer) oder sofern sich der Bewerber bzw. Bieter für den Eignungsnachweis auf einen Unterauftragnehmer beruft (Eignungsleihe - siehe Formblatt Unterauftragnehmer). Sollen mehrere Unterauftragnehmer eingesetzt werden, so ist dieses Formblatt mehrfach zu verwenden. Pro einzusetzendem Unterauftragnehmer ist je eine Verpflichtungserklärung abzugeben.

Als Formblatt der Datei 05 Teilnahmewettbewerb und Eignung

- 1.9 Auftragsausführende Personen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bewerber hat in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren mindestens fünf Anwälte/Anwältinnen beschäftigt, wobei hiervon mindestens zwei Anwälte/Anwältinnen mit Fachanwaltszulassung im Bau- und Architektenrecht zugelassen sein müssen, mindestens ein/eine weitere(r) Anwalt/Anwältin mit Fachanwaltszulassung im Verwaltungsrecht zugelassen ist. Eine einschlägige Berufserfahrung von mind. 10 Jahren ist erforderlich. Im Übrigen muss zumindest ein Anwalt/eine Anwältin über eine vergaberechtliche Berufserfahrung von mindestens zehn Jahren verfügen.

Ein weiterer Anwalt/eine Anwältin muss in einem dieser Rechtsgebiete Bau- und Architektenrecht, Verwaltungsrecht oder Vergaberecht über eine einschlägige Berufserfahrung von mindestens zehn Jahren verfügen.

Die jeweiligen Urkunden zum Fachanwalt sind dem Teilnahmeantrag beizulegen.

Der Bewerber erklärt, dass die zu vorgenannten Personen für die Bearbeitung des Auftrages zur Verfügung gestellt werden und die einschlägige Berufserfahrung gemäß Eigenerklärung vorliegt.

Als Formblatt der Datei 05 Teilnahmewettbewerb und Eignung